

**ZA6215**

**Sächsische Längsschnittstudie  
Welle 3, 1989**

PADAGOGISCHE HOCHSCHULE „ERNST SCHNELLER“

ZWICKAU

KARL-MARX-UNIVERSITÄT LEIPZIG

Sektion Pädagogik

KPI III

0	9	3	
---	---	---	--

Wir bitten Sie herzlich, wieder an der wissenschaftlichen Untersuchung teilzunehmen. Mit Ihrer soll ermittelt werden, wie junge Leute an unserem gesellschaftlichen Leben teilnehmen.

Bitte unterstützen Sie diese Forschungsarbeit, indem Sie den Fragebogen gewissenhaft ausfüllen.

**Zuvor noch einige Hinweise:**

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Wir bitten Sie aber, jede Frage unbedingt offen zu beantworten.

Ihren Namen brauchen Sie nicht zu nennen. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt. Geheimhaltung sichern wir Ihnen auf jeden Fall zu.

Bitte beantworten Sie die Fragen der Reihe nach, und blättern Sie nicht vorher den ganzen Bogen durch.

Arbeiten Sie selbständig, und wenden Sie sich bei Unklarheiten nur an den Untersuchungsleiter.

**Das Ausfüllen des Bogens ist einfach:**

Die Fragen haben nummerierte Antwortmöglichkeiten/Antwortstufen. Manchmal sind alle, meistens aber nur die erste und die letzte Stufe mit Wörtern benannt.

In diesem Falle bezeichnet die 1 immer die stärkste Ausprägung, die 5 die geringste. Von der 1 zur 5 wird diese Ausprägung von Stufe zu Stufe gleichmäßig geringer.

Wählen Sie die für Sie zutreffende Antwortmöglichkeit, und tragen Sie deren Nummer in das jeweils dafür vorgesehene Kästchen ein.

In der Nebenspalte wollen wir an einigen Beispielen üben, wie im Fragebogen geantwortet werden soll.

Für Ihre Mitarbeit danken wir im voraus!

Haben Sie schon an den vorhergehenden Untersuchungen in der 8. und 9. Klasse teilgenommen?

- 1 ja, an beiden
- 2 ja, nur an der ersten in der 8. Klasse
- 3 ja, nur an der zweiten in der 9. Klasse
- 4 nein
- 0 Das weiß ich nicht mehr.

Wenn Sie nicht mehr wissen, ob Sie teilgenommen haben, müssten Sie jetzt eine 0 eintragen!

Wie sehr interessieren Sie sich für die Entwicklung Ihres Heimatortes?

- 1 sehr stark
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

Sollten Sie nicht sehr stark interessiert sein, müssten Sie - Ihrem Interesse entsprechend - eine der Stufen 2, 3, 4 oder 5 eintragen!

Manchmal gibt es Antwortmöglichkeiten, die für mehrere aufeinanderfolgende Fragen oder Aussagen angewendet werden sollen. Dazu das letzte Beispiel:

Wie stehen Sie zu den unter a) bis c) angeführten Aussagen?

Die jeweiligen Antwortmöglichkeiten:

Das entspricht meiner Meinung

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

Es ist notwendig, ...

- a) daß sich Wissenschaftler mit Jugendproblemen befassen.
- b) daß Jugendliche selbst ihre Meinung zu anstehenden Fragen äußern.
- c) daß jeder Beteiligte ehrlich seine Meinung sagt.

Jetzt muß in jedem Kästchen eine Nummer stehen kein Buchstabe. Arbeiten Sie nun bitte selbständig weiter!

1

\*\*\*\*\*

1. In seinem Leben kann man sich verschiedene Ziele stellen, die man erreichen möchte. Unter a) bis m) wurden einige zusammengestellt. Bitte geben Sie an, wie bedeutsam jedes einzelne für Ihr persönliches Leben ist.

Verwenden Sie jeweils die Antwortmöglichkeiten:

Das ist für mein Leben

- 1 sehr bedeutsam
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht bedeutsam

a) mich beim Lernen anstrengen, um einen guten Schulabschluß zu erreichen

b) auch nach Schulabschluß ständig weiterlernen

c) in einem festen Kollektiv arbeiten, in dem sich einer für den anderen verantwortlich fühlt

d) aktiv am politischen Leben teilnehmen (z. B. Mitarbeit in einer Partei, in Massenorganisationen)

e) aktiv mithelfen, den Frieden zu sichern

f) im Beruf hohe Leistungen erreichen

g) schöpferisch sein, Neues entdecken oder vielleicht erfinden

h) die marxistisch-leninistische Weltanschauung vertreten

i) mich für die Stärkung meines sozialistischen Vaterlandes einsetzen

k) viel Geld verdienen

l) mich gesund und leistungsfähig halten

m) verantwortungsvolle Aufgaben bei der Leitung der sozialistischen Gesellschaft übernehmen (z. B. durch Funktionen in der FDJ, Mitglied einer Konfliktkommission, Abgeordneter)

Nun einige Fragen zum politischen Geschehen.

2. Wie stark interessieren Sie sich für das politische Weltgeschehen?

Das interessiert mich

- 1 sehr stark
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

Prüfen Sie bitte, ob auch in jedem Kästchen eine Nummer eingetragen ist!

3. Wenn Sie die zurückliegenden 12 Monate überblicken, wie hat sich da Ihr Interesse am politischen Weltgeschehen entwickelt?

Mein Interesse am politischen Weltgeschehen ...

- 1 hat stark zugenommen
- 2 hat etwas zugenommen
- 3 ist etwa gleichgeblieben
- 4 hat etwas abgenommen
- 5 hat stark abgenommen

4. Wie oft nutzen Sie die unter a) bis e) genannten Möglichkeiten, um sich über das politische Geschehen zu informieren?

Das nutze ich

- 1 (nahezu) täglich
- 2 mehrmals in der Woche
- 3 einmal in der Woche
- 4 seltener
- 5 nie

a) die "Junge Welt"

b) andere Tageszeitungen (z. B. ND, LVZ, Freie Presse)

c) die "Aktuelle Kamera"

d) Sendungen des DDR-Rundfunks

e) Sendungen des Rundfunks oder Fernsehens der BRD/Westberlins

Bitte geben Sie nun an, inwieweit Sie persönlich von jeder der folgenden Aussagen überzeugt sind!

Davon bin ich überzeugt/Das trifft zu

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

5. Ich habe in der DDR eine gesicherte Zukunft.

6. Ich fühle mich mit der DDR als meinem sozialistischen Vaterland eng verbunden.

7. Ich bin bereit, die DDR jederzeit mit allen meinen Kräften zu verteidigen.

8. Ich fühle mich mit der Sowjetunion eng verbunden.

9. Sozialismus und Frieden sind untrennbar miteinander verbunden.

10. Es ist notwendig, daß jeder männliche junge DDR-Bürger seinen Wehrdienst leistet.

11. Der Marxismus-Leninismus hilft mir, auf alle wichtigen Lebensfragen eine richtige Antwort zu finden.

12. Dem Sozialismus gehört die Zukunft, trotz zeitweiliger Rückschläge.

13. Wie zuversichtlich sehen Sie die Zukunft bis zum Jahr 2000 a) für die Entwicklung in der DDR und b) für Sie persönlich?

Ich sehe die Zukunft bis zum Jahr 2000

- 1 sehr zuversichtlich
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht zuversichtlich

a) für die Entwicklung in der DDR

b) für mich persönlich

Die nächsten Fragen beantworten nur die männlichen Schüler. Weibliche gehen gleich zur Frage 18 über!

Es geht um den späteren Wehrdienst.

14. Für welche Form des Wehrdienstes werden Sie sich voraussichtlich entscheiden?

- 1 für den Soldaten im Grundwehrdienst
- 2 für den Soldaten/Unteroffizier/Offizier auf Zeit (mindestens drei Jahre)
- 3 für den Berufsunteroffizier (mindestens zehn Jahre)
- 4 für den Fähnrich (mindestens 15 Jahre)
- 5 für den Berufsoffizier (mindestens 25 Jahre)
- 0 Das weiß ich noch nicht.

Wer eben mit 0 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 18 über!

15. Sie haben schon eine gewisse Vorstellung davon, für welche Form des Wehrdienstes Sie sich voraussichtlich entscheiden werden. Geben Sie bitte an, wie fest Ihre Entscheidung dafür ist!

Meine Entscheidung steht schon heute fest

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

Die folgenden zwei Fragen beantworten nur diejenigen, die voraussichtlich drei Jahre oder länger Wehrdienst leisten werden. Alle anderen gehen zur Frage 18 über!

16. Wie schätzen Sie die Möglichkeiten ein, sich von Experten (Beauftragter für militärische Nachwuchsgewinnung, Vertreter des Wehrkreiskommandos usw.) über auftretende Fragen zum Wehrdienst beraten zu lassen?

Die Möglichkeiten dazu sind

- 1 sehr gut
- 2
- 3
- 4
- 5 sehr schlecht
- 0 Das kann ich nicht beurteilen.

17. Arbeiten Sie in einem "FDJ-Bewerberkollektiv für militärische Berufe" mit?

- 1 ja, mit Interesse
- 2 ja, aber ohne Interesse
- 3 nein, hätte aber Interesse
- 4 nein, habe auch kein Interesse
- 0 Das gibt es bei uns nicht.

Nun einige Fragen zur Schule und zum Lernen.

18. Inwieweit treffen die unter a) bis g) aufgeführten Gründe zum Lernen für Sie persönlich zu?

Das trifft für mich zu

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

Ich lerne, ...

a) weil es interessant ist, Neues kennenzulernen.

b) weil es für mich als FDJ-Mitglied die wichtigste Pflicht ist.

c) weil man sonst schlechte Zensuren erhält.

d) weil es mir einfach Freude macht.

e) weil das für meinen künftigen Beruf wichtig ist.

f) weil ein sozialistischer Staatsbürger allseitig gebildet sein muß.

g) weil ich von meinen Mitschülern anerkannt werden möchte.

In welchem Maße treffen die folgenden Aussagen im Hinblick auf die Mitarbeit im Unterricht für Sie selbst zu?

Das trifft für mich zu

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

19. Ich arbeite im Unterricht aktiv mit.

20. Ich bemühe mich darum, daß auch meine Mitschüler im Unterricht aktiv mitarbeiten.

21. Ich störe nicht den Unterricht.

22. Ich stelle im Unterricht die Fragen, die mich bewegen.

23. Ich suche nach eigenen Lösungswegen bei gestellten Aufgaben.

Fortsetzung nächste Seite!

Antworten Sie weiter mit:

.Das trifft für mich zu

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

24. Ich schätze meine erreichten Schulleistungen selbstkritisch ein.

25. Ich setze mich mit den Meinungen meiner Mitschüler auseinander.

Viele Fachlehrer ermöglichen es ihren Schülern, selbst aktiv zur Gestaltung des Unterrichts beizutragen. Wie oft nutzen Sie die folgend genannten Möglichkeiten?

Das tue ich

- 1 sehr oft
- 2
- 3
- 4
- 5 nie
- 0 Das gibt es bei uns nicht.

26. Kurzvorträge halten.

27. Bei der Unterrichtsvorbereitung mitwirken (als Fachhelfer, bei der Bereitstellung von Unterrichtsmitteln, der Vorbereitung von Experimenten).

28. Vorschläge für die Gestaltung des Unterrichts unterbreiten.

29. Zusammenarbeit mit Mitschülern (Partnerlernen, Gruppenarbeit u. a.).

30. Wie stark fühlen Sie sich eigentlich überhaupt für die Gestaltung des Unterrichts mitverantwortlich?

- 1 sehr stark
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

31. Bitte geben Sie an, wie Sie sich im Fach "Produktive Arbeit" (PA) hinsichtlich der unter a) bis g) genannten Anforderungen verhalten!

Das tue ich

- 1 immer
- 2 meistens
- 3 nur gelegentlich
- 4 so gut wie nie

a) die Arbeitszeit voll ausnutzen

b) nach hoher Qualität der herzustellenden Produkte streben

c) sparsam mit Material und Energie umgehen

d) für Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz sorgen

Fortsetzung in der Nebenspalte!

Das tue ich

- 1 immer
- 2 meistens
- 3 nur gelegentlich
- 4 so gut wie nie

e) die Arbeitsdisziplin einhalten

2

f) überlegen, wie man die Arbeit noch besser machen kann

g) auf die Arbeitsdisziplin der anderen Schüler Einfluß nehmen

32. In welcher Weise beteiligen Sie sich an den unter a) bis h) genannten Aktivitäten?

Daran nehme ich teil

- 1 ja, und mit Interesse
- 2 ja, aber ohne Interesse
- 3 nein, hätte aber Interesse
- 4 nein, habe auch kein Interesse
- 0 Das gibt es bei uns nicht.

a) an der MMM-Bewegung

b) an politischen Gesprächen in der FDJ-Gruppe

c) an freiwilliger Ferienarbeit (gegen Bezahlung)

d) an der Tätigkeit des Schulkubs

e) an Arbeitseinsätzen innerhalb oder außerhalb der Schule

f) an einer wehrsportlichen Arbeitsgemeinschaft

g) an der Betreuung/Anleitung von Pionieren als Gruppenleiter/-helfer

h) an der Arbeit einer Wehrsportsektion der GST

33. Wie interessiert nehmen Sie a) an den FDJ-Mitgliederversammlungen und b) am FDJ-Studienjahr teil?

- 1 mit sehr großem Interesse
- 2
- 3
- 4
- 5 ohne jegliches Interesse

a) an den FDJ-Mitgliederversammlungen

b) am FDJ-Studienjahr

34. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf das Studienjahr in Ihrer Gruppe zu?

Das trifft zu

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

in den Veranstaltungen des Studienjahres ...

- a) kann ich politische Probleme offen zur Sprache bringen.
- b) erhalte ich überzeugende Antworten auf meine Fragen.
- c) werden interessante Themen behandelt.
- d) erfahre ich viel Wissenswertes über Politik und Weltanschauung.
- e) kann ich meine Kenntnisse über Politik und Wirtschaft anwenden.
- f) erhalte ich Anregungen für die Gestaltung meines Lebens.

25  
\*\*\*\*\*

35. Wer führt das Studienjahr in Ihrer Gruppe durch?

- 1 der Klassenleiter
- 2 ein anderer Lehrer
- 3 ein Elternteil
- 4 ein Vertreter des Betriebsbetriebes
- 5 ein Student
- 6 jemand anderes

30  
\*\*\*\*\*

36. Wurden Ihnen Aufgaben zur Gestaltung des FDJ-Studienjahres übertragen?

- 1 ja, mehrmals
- 2 ja, einmal
- 3 nein, hätte aber Interesse daran
- 4 nein, habe auch kein Interesse daran

Eine Zwischenfrage:

37. Wie oft tun Sie folgendes?

- 1 (nahezu) täglich
- 2 mehrmals in der Woche
- 3 einmal in der Woche
- 4 seltener
- 5 nie

- a) außerhalb des Unterrichts Sport treiben
- b) Jugendradio DT 64 hören

Im folgenden geht es um Fragen zur Verantwortung, die Schüler haben oder übernehmen können.

38. Inwieweit können nach Ihrer Meinung Schüler Ihres Alters persönliche Verantwortung auf den unter a) bis g) aufgeführten Gebieten übernehmen?

Schüler können die Verantwortung dafür übernehmen

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

- a) daß jeder selbst gute Lernergebnisse erreicht
- b) daß in der Schule Ordnung und Disziplin herrschen
- c) daß aktuelle politische Fragen diskutiert werden
- d) daß in der FDJ-Gruppe ein vielfältiges Leben organisiert wird
- e) daß jeder seine Freizeit sinnvoll gestaltet
- f) daß die gesamte Klasse gute Lernergebnisse erreicht
- g) daß die gesamte Klasse in der produktiven Arbeit im Betrieb (PA) gute Arbeitsergebnisse erreicht

35  
\*\*\*\*\*  
40  
\*\*\*\*\*

39. Wurden Ihnen im laufenden Schuljahr Aufgaben übertragen, für deren Erfüllung Sie persönlich verantwortlich sind?

Mir wurden Aufgaben gestellt

- 1 ja, und zwar mehrere
- 2 ja, aber nur eine
- 3 nein, hätte aber Interesse
- 4 nein, hatte auch kein Interesse

- a) im Rahmen des Unterrichts (z. B. Kurzvorträge, organisatorische Vorbereitungsaufgaben für Unterrichtsstunden)
- b) im Rahmen außerunterrichtlicher Tätigkeiten (z. B. in AG, Klub)
- c) im Rahmen der FDJ-Gruppe (einschließlich FDJ-Studienjahr)
- d) im Rahmen der FDJ-Grundorganisation

40. Bitte geben Sie an, welche der unter a) bis e) genannten Personen Ihnen solche Aufgaben im Schuljahr 1988/89 erteilten!

- 1 ja
- 2 nein

a) die FDJ-GO-Leitung

45

b) der Freundschaftsponierleiter

c) die FDJ-Gruppenleitung

d) der Klassenleiter

e) der Zirkelleiter des FDJ-Studienjahres

41. Inwieweit fühlen Sie sich persönlich verantwortlich für die unter a) bis g) aufgeführten Aufgaben?

Dafür fühle ich mich verantwortlich

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

a) daß die gesamte Klasse gute Lernergebnisse erreicht

50

b) daß jeder seine Freizeit sinnvoll gestaltet

c) daß in der FDJ-Gruppe ein vielfältiges Leben organisiert wird

d) daß aktuelle politische Fragen diskutiert werden

e) daß in der Schule Ordnung und Disziplin herrschen

f) daß jeder selbst gute Lernergebnisse erreicht

55

g) daß die gesamte Klasse in der produktiven Arbeit im Betrieb (PA) gute Arbeitsergebnisse erreicht

Zwischendurch einige Fragen zu Ihrer Person:

42. Ihr Geschlecht?

- 1 männlich
- 2 weiblich

43. Welche Zensuren erhielten Sie auf Ihrem letzten Halbjahreszeugnis im Februar 1989 in den folgenden Fächern?

Bitte tragen Sie die Zensuren direkt ein!

a) Mathematik

b) Deutsch (gesamt)

c) Russisch

d) Staatsbürgerkunde

e) Physik

44. Sind Sie Mitglied folgender Massenorganisationen?

- 1 ja, mit Funktion
- 2 ja, ohne Funktion
- 3 nein

a) GST

b) DSF

c) FDJ

Wer eben bei 44 c) mit 2 oder 3 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 46 über!

45. Welche FDJ-Funktion üben Sie aus?

- 1 Mitglied der GO-Leitung
- 2 Sekretär der FDJ-Leitung
- 3 Mitglied der FDJ-Gruppenleitung
- 4 Mitglied eines berufenen Organs (Stäbe, Kommissionen, Klubs)

46. Was werden Sie nach Abschluß der POS tun?

- 1 sofort arbeiten gehen, eine Anierntätigkeit ausüben
- 2 eine Teilfacharbeiterausbildung aufnehmen
- 3 eine Facharbeiterausbildung (ohne Abitur) beginnen
- 4 eine Berufsausbildung mit Abitur aufnehmen
- 5 eine EOS besuchen
- 6 ein Fachschul-/Ingenieurstudium beginnen
- 0 Das weiß ich noch nicht.

47. Welchen Beruf wollen Sie später einmal ergreifen?

Bitte aufschreiben!

.....

.....

.....

Und nun geht es um Aufgaben und Funktionen von Schülern.

48. Bitte tragen Sie in die Doppelkästchen die Aufgaben/Funktionen ein, die Sie in diesem Schuljahr erhalten haben. Sie können bis zu vier Aufgaben eintragen, die für Sie wichtig sind.

Beispiel: Lernpatenschaften =  1  1

- 01 Ausübung einer Funktion in der FDJ-Gruppenleitung/in der GOL
- 02 Organisieren von Arbeitseinsätzen
- 03 Organisieren von Exkursionen, Wanderungen, Sportveranstaltungen
- 04 Organisieren von Kulturveranstaltungen/ , Disko
- 05 Ausarbeiten von Vorträgen, Diskussionsbeiträgen für FDJ-Versammlungen, FDJ-Studienjahr, politische Gespräche, Foren
- 06 Ausarbeiten von Stellungnahmen
- 07 Tätigkeit als Gruppenpionierleiter/-helfer
- 08 Tätigkeit als Sportübungsleiter
- 09 Tätigkeit als Mitglied des FDJ-Aktivs in einer Arbeitsgemeinschaft
- 10 Mitarbeit in Klubs, Kommissionen, Stäben
- 11 Lernpatenschaften
- 12 Aufgaben zur Sicherung von Ordnung und Disziplin (auch bei außerschulischen Veranstaltungen)
- 13 Aufgaben zur Vorbereitung von Appellen
- 14 Kassierer für Schulspeisung, GST usw. (außer FDJ)
- 15 Führung des Gruppenbuches, Wettbewerbsheftes usw.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

74 75

49. Welche ist die für Sie wichtigste Aufgabe? Bitte tragen Sie diese in das Doppelkästchen ein. Verwenden Sie dafür noch einmal die bei Frage 48 angegebenen Nummern!

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Bei den folgenden Fragen geht es um die von Ihnen eben bei Frage 49 angegebene wichtigste Aufgabe/Funktion.

50. Inwieweit wissen Sie über die unter a) bis c) genannten Anforderungen Bescheid?

Darüber weiß ich Bescheid

- 1 sehr genau
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

- a) worin der Sinn dieser Aufgabe besteht
- b) wie diese Aufgabe am besten erfüllt werden kann
- c) welche Bedeutung die Erfüllung dieser Aufgabe für die FDJ-Gruppe hat

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

80

Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Merkmale auf die für Sie wichtigste Aufgabe/Funktion zutreffen!

Das trifft zu

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

- 51. Ich habe mir die Aufgabe selbst gewählt.
- 52. Die Aufgabe ist interessant.
- 53. Ich kann selbst entscheiden, auf welche Weise ich die Aufgabe erfülle.
- 54. Mit dieser Aufgabe kann ich zeigen, was ich weiß und kann.
- 55. Es macht mir Freude, die Aufgabe zu erfüllen.
- 56. Die FDJ-Gruppenleitung achtet darauf, daß ich die Aufgabe gut erfülle.
- 57. Die Erfüllung der Aufgabe wird von der Gruppe anerkannt.
- 58. Die Aufgabe gibt mir die Möglichkeit, etwas zu lernen.
- 59. Die Aufgabe gibt mir die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen.
- 60. Ich muß mich anstrengen, um sie zu erfüllen.

<input type="checkbox"/>

15

20

In welchem Maße treffen folgende Aussagen auf Ihre FDJ-Gruppe zu? Verwenden Sie jeweils die Antwortmöglichkeiten:

Das trifft auf unsere FDJ-Gruppe zu

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

- 61. Die FDJ-Leitung der Gruppe wird von den meisten Mitgliedern anerkannt.
- 62. Politische Diskussionen spielen bei uns eine große Rolle.
- 63. Meine FDJ-Gruppe ist ein festes Kollektiv, in dem sich einer auf den anderen verlassen kann.
- 64. Die FDJ-Leitung der Gruppe kann das Leben in der Gruppe gut organisieren.
- 65. In unserer FDJ-Gruppe wird darauf geachtet, daß alle Mitglieder gut lernen.
- 66. Wichtige Entscheidungen berät die FDJ-Gruppenleitung vorher in der Gruppe.

<input type="checkbox"/>

25

Antworten Sie weiter mit:

Das trifft auf unsere FDJ-Gruppe zu

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

67. Die FDJ-Gruppe gibt mir die Möglichkeit, Verantwortung für das ganze Kollektiv zu übernehmen.

68. Über die Erfüllung erteilter Aufträge fördert die FDJ-Gruppenleitung Rechenschaft von mir.

69. Das Leben in unserer Gruppe ist vielseitig und interessant.

70. Haben Sie einen persönlichen FDJ-Auftrag zur Verwirklichung des Kampfprogramms Ihrer FDJ-Gruppe übernommen?

- 1 ja, und mit Interesse
- 2 ja, aber ohne Interesse
- 3 nein, hätte aber Interesse
- 4 nein, habe auch kein Interesse

 30  
\*\*\*\*\*

Zwischendurch etwas anderes:

71. Halten Sie sich für begabt?

- 1 ja, auf mehreren Gebieten
- 2 ja, auf einem Gebiet
- 3 das könnte sein, ich bin mir aber nicht sicher
- 4 nein, ich halte mich nicht für begabt

Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Aussagen für Sie selbst zutreffen!

Verwenden Sie noch einmal die Antwortmöglichkeiten:

Das trifft für mich zu

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

72. Das Lernen macht mir Freude.

73. An meine Schulleistungen stelle ich hohe Anforderungen.

74. Ich übernehme gern Verantwortung.

75. In meiner FDJ-Gruppe fühle ich mich wohl.

 35  
\*\*\*\*\*

76. Ich habe das Gefühl, daß ich in meiner FDJ-Gruppe gebraucht werde.

77. Für das Leben in meiner FDJ-Gruppe fühle ich mich mit verantwortlich.

78. An politischen Diskussionen beteilige ich mich aktiv.

Fortsetzung in der Nebenspalte!

Das trifft für mich zu

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

79. Ich bin stolz, Mitglied der FDJ zu sein.

80. Ich kann mitentscheiden, was in unserer FDJ-Gruppe passiert.

 40  
\*\*\*\*\*

81. Sicher werden Sie auch nach dem Abschluß der 10. Klasse wieder einer FDJ-Gruppe angehören (z. B. in der Berufsausbildung, in der EOS).

Wie stark werden Sie sich voraussichtlich in folgender Hinsicht engagieren?

- 1 sehr stark
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht
- 0 Darüber bin ich mir noch nicht im klaren.

a) verantwortliche Aufgaben für die Erfüllung des Kampfprogramms übernehmen

b) in Diskussionen offen die Politik der DDR vertreten

c) mich durch aktive Mitarbeit in der FDJ darauf vorbereiten, einmal Mitglied der SED zu werden

82. An welchem Zirkel des FDJ-Studienjahres nahmen Sie teil?

- 1 Biographie von Marx und Engels
- 2 Geschichte der DDR
- 0 Das weiß ich nicht.

Wir danken für Ihre Mitarbeit!

Hier bitte nichts eintragen!

 45  
\*\*\*\*\* 46  
\*\*\*\*\*